

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Theaterzettel. 1796-1939 1942**

30.12.1942

THEATER DER STADT STRASSBURG

Generalintendanz: Ingolf Kuntze

---

Mittwoch, den 30. Dezember 1942

Stammsitzmiete D 9

URAUFFÜHRUNG

# Angelika

Lustspiel in drei Akten von Toni Impekoven und Karl Mathern

Inszenierung: Arnim Süßenguth

Bühnenbild: Kurt von Mülmann

Technische Einrichtung: Adolf Aßmann

PERSONEN:

Paul Mertens, Schriftsteller .....	<i>Siegfried Schürenberg</i>
Lya, seine Frau .....	<i>Helene Dietrich</i>
Albrecht Mertens, Maler .....	<i>Walter Kynast</i>
Helene Mertens, seine Mutter .....	<i>Elisabeth Horn</i>
Ferdi Günther, Lya's Bruder .....	<i>Hans Krull</i>
Angelika .....	<i>Else Knott</i>
Amadeus Taberlander .....	<i>Bruno Harprecht</i>
Dr. Andersen, Verleger .....	<i>Erich Walter</i>
Anna, Haushälterin .....	<i>Cornelia Gebühr</i>

Spielt in einer größeren Stadt

Pause nach dem 2. Akt

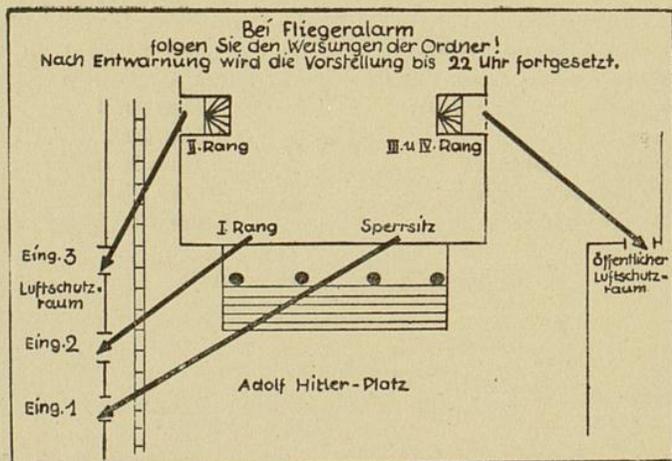
Anfang: 18 Uhr

Ende: 20.30 Uhr

## Angelika

Paul Mertens ist ein Schriftsteller und dabei ein Mann in den besten Jahren, der eine reizende Frau hat, Frau Lya. Mit dieser reizenden Frau hat er sich gerade wieder wegen seiner kleinen Eheunregelmäßigkeiten ausgesöhnt, alles scheint in bester Ordnung zu sein, da fällt ein neues Unglück vom Himmel. Die Folgen eines jugendlichen Fehltritts erscheinen buchstäblich in Gestalt einer erwachsenen Tochter, und er hat gerade noch Zeit, seinen Vetter Albrecht Paul Mertens für den Papa auszugeben! Aber Lügen haben kurze Beine! Albrecht Paul Mertens ging zwar ihm zu Gefallen auf diesen Schwindel ein, aber nun zeigen sich im eigentlichen Vater doch die wahren Verwandtschaftsgefühle, er behauptet für die Erziehung dieses allzugeraden Menschenkindes verantwortlich zu sein und droht durch seinen Impuls das zarte Lügengewebe immer mehr zu verdrehen oder gar zu zerreißen. Das geschieht aber dann durch Angelika selbst, die den rechten Vater vom ersten Augenblick an erkannte und dem falschen in echt weiblicher Liebe anhängt, zumal dieser die Liebe auch beantwortet. Und am Schluß gibt es so eine glückliche Verlobung und der gute Paul muß sogar noch erfahren, daß er auch dieses Mal von seiner Frau längst durchschaut wurde, und daß sie ihn nur zur Läuterung in tausend Ängsten und Nöten leiden ließ, bis sie ihm die endgültige Verzeihung gewährt.

Ty.



33

Druck: Oberrheinischer Gauverlag und Druckerei GmbH.  
„Straßburger Neueste Nachrichten“, Straßburg



THEATER DER STADT STRASSBURG

Generalintendanz: Ingolf Kuntze

Baden-Baden 30. Dezember

~~Freitag, den 31. Oktober 1942~~

# Ballett-Abend

Musikalische Leitung: Fritz Adam — Einstudierung: Alice Uhlen  
Kostüme: Gertrud Florin — Technische Einrichtung: Adolf Aßmann

## PROGRAMM

### 1. ANTIKE TANZE

ausgeführt durch die Damen: Karin Schlemmer, Franziska Tona  
und die gesamte Gruppe: Ruth Bitsch, Gisela von Bistram, Anni Foik, Sussi Gerhard, Gina Junk, Ruth Köhler-Ortwein, Margit Obert, Christl Osenegg, Dolli Pilz, Inge Popp, Senta Rammelt, Eva Rohrbeck, Valentina Tschetshot, Käthe Vangenhassend, Brigitte Wassler

### 2. BALLETTSCENEN

zusammengestellt nach Musiken von G. Verdi und A. Ponchielli, Text D. Hansen

Die Prima Ballerina	<i>Lissy Burger</i>
Der Ballettmeister	<i>Franziska Tona</i>
Die Garderobiere	<i>Gina Junk</i>
Der Mohr	<i>Ruth Köhler-Ortwein</i>
Zwei elegante Herren	<i>Ruth Bitsch, Gisela von Bistram</i>
Ein Pianist	<i>Ludwig Gruber</i>

Mazurka, 1. Bild, ausgeführt durch:

*Sussi Gerhard, Karin Schlemmer, Valentina Tschetshot*

(Das erste Bild spielt im Ballettsaal, das zweite Bild in der Garderobe,  
das dritte Bild auf der Bühne)

3. DER STRUW WELPETER

K. Hessenberg

Die Ansagerin  
Der Struwelpeter  
Der Daumenlutscher  
Dessen Mutter  
Der Schneider  
Der Suppenkaspar  
Die Köchin  
Paulinchen mit dem Feuerzeug  
Zwei Katzen  
  
Hans Guckindieluft  
Zwei Fischer

Ursula Blasius  
Franziska Tona  
Karin Schlemmer  
Ruth Köhler-Ortwein  
Gisela von Bistram  
Franziska Tona  
Christl Oseneegg  
Gina Junk  
Valentina Tschetchot und  
Käthe Vangenhassend  
Karin Schlemmer  
Ruth Bitsch und Margit Obert

4. SPANISCHES CAPRICCIO

Volksmusik

Die Zigeunerin  
Das Mädchen mit dem Krug

Franziska Tona  
Anni Foik

und die gesamte Gruppe: Ruth Bitsch, Gisela von Bistram, Anni Foik, Sussi Gerhard, Gina Junk, Ruth Köhler-Ortwein, Margit Obert, Christl Oseneegg, Dollie Pils, Inge Popp, Olga Rich, Senta Rammelt, Eva Rohrbeck, Valentina Tschetchot, Käthe Vangenhassend, Brigitte Wassler

Pause nach dem 2. Bild

Anfang: 19.30 Uhr

Ende: 21.30 Uhr

21

Druck: Oberrheinischer Gauverlag und Druckerei GmbH,  
„Straßburger Neueste Nachrichten“, Straßburg

